

## GSM Produkte C 3000- keine nitrosen Gase, kein Gaswäscher

GSM Produkte C 3000 bieten folgende Vorteile:

- Frei von Salpetersäure, daher keine Entwicklung nitroser Gase
- Wesentlich geringere Belastung des Abwassers und der Abluft, da kein Nitrat oder Nitrit vorhanden ist
- Keine Abgaswäsche notwendig
- Geringere Entsorgungskosten im Bereich Sondermüll gegenüber herkömmlichen Beizbädern
- Hohe Standzeit des Bades bis ca. 95 g/l Eisengehalt gegenüber Fluss-/Salpetersäurebädern ca. 30 g/l
- Regelmäßiges Nachschärfen des Bades ergibt gleichbleibende Beizzeiten und eine konstant hohe Oberflächenqualität

Die Rezepturen herkömmlicher Beizbadprodukte basieren auf Mischungen aus Fluorwasserstoff- und Salpetersäure. Durch die Oxidation vorhandener, niederwertiger Metalloxide findet hier eine Reduktion von Salpetersäure und damit die Bildung von nitrosen, stark giftigen Gasen statt. Diese gehören zu den giftigsten Gasen in der Chemie und erfordern spezielle Maßnahmen in der Abluft- und Abwasserbehandlung.

Informationen zu der Pflege des Beizbades entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Teilabschnitt dieser Doppelseite.

### C 3000 Fertigprodukt

### C 3000 Beizbadkonzentrat 1:1

### C 3000 Beizbadkonzentrat 1:1 Refill

### C 3000 Beizbadnachschrfer

### C 3000 Fe

### Oxidator

Zum Einstellen des optimalen Redox-Wertes für salpetersäurefreie Tauch- und Berieselungsbeizen.

Artikel	Artikelnummer-Stamm	2 kg	12 kg	20 kg	200 kg	1000 kg
C 3000 Fertigprodukt	0078-995-	-	-	17	19	20
C 3000 Beizbadkonzentrat 1:1	0078-998-	-	-	17	19	20
C 3000 Beizbadkonzentrat 1:1 Refill	0078-999-	-	-	17	-	20
C 3000 Beizbadnachschrfer	0078-001-	-	-	17	19	20
C 3000 Beizbad Fe3	0078-996-	-	-	17	19	20
Oxidator	0000-969-	-	-	17	19	20



## GSM Produkte C 3000- keine nitrosen Gase, kein Gaswäscher

### Anwendung

**GSM Badbeize** werden im Beizbecken, im Umlaufverfahren oder im Berieselungsverfahren eingesetzt. Eine metallisch reine Oberfläche wird erzielt. Schweißnähte und Wärmeeinflusszonen müssen vor der Behandlung erkaltet sein. Oberflächen müssen fettfrei und frei von organischen Verschmutzungen sein.

Falls notwendig, **GSM Flächenreiniger P** oder **GSM Entfetter ES** vor dem Beizvorgang einsetzen.

Vor dem Gebrauch das Gebindeetikett lesen und die Hinweise beachten!

### Einwirkzeit

Die Einwirkzeiten sind grundsätzlich abhängig von der Werkstoffgüte, Werkstoffdicke, Wärmeeinbringung, Stärke der Beize, Schweißverfahren und dem daraus resultierenden Verzunderungsgrad und sollten im Zweifelsfall im Versuch ermittelt werden.

In der Regel kann man bei Raumtemperatur von einer Einwirkzeit von 30-180 Minuten ausgehen.

### Pflege des Beizbades

Für die Pflege und Funktion des Beizbades C 3000 sind folgende Punkte unbedingt einzuhalten:

- Kontrolle und Einhaltung des Redox-Wertes. Richtwert: 300-340 mV. Einfach selbst mit dem **Messgerät GMH 3531** prüfen (Seite X).
- Im Bedarfsfall mit **GSM Oxidator** (Seite X) nachregulieren
- Ausschlepperluste mit **GSM Beizbadkonzentrat 1:1 Refill** (Seite X) ausgleichen
- regelmäßige Laborkontrollen zur Überwachung aller relevanten Parameter

### Standzeit des Produktes

Ihr Beizbad ist bis zu einem Metallgehalt von 95g/l belastbar.

Im Normalfall wird dieser Wert nie erreicht, da Ausschlepperluste durch C 3000 Beizbadkonzentrat Refiller ersetzt werden.

### Spülen

Kaltes Hochdruckwasser (min. 140 bar). Spülen bis ablaufendes Spülwasser neutral (mit Indikatorpapier überprüfen).

### Nachbehandlung

**GSM Passivierungsmittel** für sofortige Ausbildung der Passivschicht.

### Entsorgung

Produkt sowie Spülwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Produkt sowie Spülwasser sind entsorgungspflichtig (Sondermüll). Aufbereitung über Neutralisationsanlage oder Entsorgung durch ein zugelassenes Unternehmen. Örtliche Vorschriften beachten.

### Sicherheitshinweise

- Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Vergiftungsgefahr bei Hautkontakt und beim Einatmen der Gase.
- Bei der Arbeit Schutzbrille, Handschuhe und geeignete Schutzkleidung tragen.
- Geeigneten Atemschutz tragen.
- Weitere Hinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Geeignete Schutzkleidung finden Sie im Kapitel Arbeitsschutz für Beizerei (Seite 260-261)

